

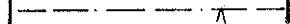



FESTSETZUNGEN GEN. § 9 Abs. 1 BauGB
LEGENDE zum Änderungsbereich

-  Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
-  Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 Abs. 1 BauNVO)
-  Grenze unterschiedlicher Geschößzahlen
- IV** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 20 BauNVO)
- II** Zahl der Vollgeschosse (siehe Traufhöhenbegrenzung)
- TH max. 7 m** Traufhöhe an der hinteren Baugrenze max. 7 m (§ 16 Abs. 2 BauNVO)
Maßgeblich für die Höhenbestimmung ist die Oberkante des gewachsenen Geländes

HINWEIS
 Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 28 - Untere Bahnstraße - gelten auch für das Änderungsgebiet unverändert weiter.

NUTZUNG
 Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 BauNVO werden nicht zugelassen.

Verfahrensnachweis

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt unter Anwendung des § 2 Abs. 7 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch (BauG-MaßnG) nach § 13 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren.

Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen Grundstücke wurde mit Schreiben vom 03.03.1993 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 Abs. 1 BauGB).

Langen, den 29.08.1994


Scheidt
 Erster Stadtrat

Den von den Änderungen berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 03.03.1993 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 Abs. 1 BauGB).

Langen, den 29.08.1994

Scheidt
 Erster Stadtrat

Über vorgebrachte Bedenken und Anregungen wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.1994 entschieden.

Langen, den 29.08.1994

Scheidt
 Erster Stadtrat

Die Änderungen des Bebauungsplanes wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.1994 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Langen, den 29.08.1994

Scheidt
 Erster Stadtrat

Die öffentliche Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung gem. § 12 BauGB erfolgte in der Langener Zeitung am 16.09.1994

Langen, den 27.09.1994

Scheidt
 Erster Stadtrat

STADT LANGEN

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28
- Untere Bahnstraße - im Bereich Gartenstraße Nr. 117 - 123

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (zuletzt geändert durch E-Vertrag vom 31.8.1990)
2. Maßnahmegesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 17.05.1990
3. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990
4. Planzeichenverordnung 1981 - (PlanzV 81) vom 30.07.1981
5. Hess. Bauordnung (HBO) in der Fassung von 1991

Bescheinigung des Katasteramtes Offenbach

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 27.08.1994 übereinstimmen.

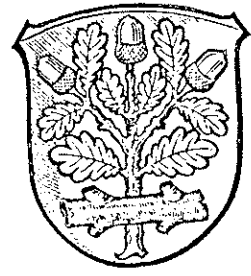
Der Landrat
 des Kreises Offenbach
 - Katasteramt -

Wittig


Index	Datum	Name	Änderung
	7.2.1994	Plan	

DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 - Untere Bahnstraße -

Bezeichnung:
 Bereich Gartenstraße Nr. 117-123

	Gezeichnet	23.12.1992	<i>Baucht</i>
	Bearbeitet	<i>Wittig</i>	
Geprüft		<i>Wittig</i>	
BAUAMT		Maßstab:	1:1000
<i>Wittig</i>		Plan Nr.:	
Langen, 2.3.1993			